PROTOKOLL DER GEMEINSAMEN SITZUNG VON VERBANDSAUSSCHUSS und VORSTAND DES IPZV LANDESVERBAND BAYERN

Am 16. November 2014 im Hotel Schuster, Greding

Δ	n	۱۸	ıе	C	Δ	n	d	•
~		v	7		▭		u	_

Siehe Anwesenheitsliste

TOP1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie Beschlussfähigkeit

Um 13:20 Uhr begrüßt Christoph Janz die Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, die seit der Änderung der Satzung im Hinblick auf die Beschlussklausel ohnehin immer gegeben ist.

TOP2 – Genehmigung der Tagesordnung

Es kamen keine Einwände bzw. Wünsche zur Tagesordnung. Diese wird, wie in der Einladung aufgeführt, einstimmig genehmigt.

TOP3 Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2014

Das Protokoll vom 16.02.2014 wird mit nachfolgendem Hinweis einstimmig genehmigt:

Im Protokoll wird "Zuchtverband" erwähnt, hier handelt es sich aber um den "IPZB".

TOP4: Berichte der Ressorts

Details der einzelnen Ressorts können jeweils im IPZV auf der Homepage, bzw. im IPZB oder der HP vom Landesverband nachgelesen werden.

a) Ausbildung – Irene Reber

Bericht über die Novembersitzung (Ausbildertagung und Ausschuss):

- Die Platin-Reitabzeichen wurden nicht beantragt, werden wieder abgeschafft
- Freizeitreiterabzeichen Gold dürfen künftig auch Trainer B durchführen (bisher nur Trainer A)
- Es wurde über einen Sportrichter Assistent gesprochen --> gestrichen
- Benotung der Passprüfung in der Richterprüfung wird überarbeitet
- Der Verband plante eine Lizenzgebühr für Inhaber der Rechenstellenlizenz zu erheben, dies wurde aber vom AA- Ausschuss abgelehnt.

Es gab eine Diskussion über die Rechenstellenlizenzen. Künftig soll unter C,- B, und A- Lizenz unterschieden werden.

- Künftig ist für die Trainer C Ausbildung auch das Longierabzeichen Voraussetzung
- Die zentrale Trainerprüfungen finden in 2015 im Frühjahr in Berlar und im Herbst am Kronshof statt
- Trainer B braucht künftig ein Praktikum bei einem Ausbilder
- Trainer B/A Prüflinge müssen nachweislich 4 Wochen vor Prüfung ihre Pferde selbst geritten haben.
- Pferdewirtschaftsmeister: It Irene gibt es eine gute Entwicklung, es machen viele gute IPZV Trainer den Pferdewirtschaftsmeister. Es gab eine Anfrage wo ersichtlich ist wer Pferdewirtschaftsmeister ist. Leider gibt es noch keine Übersicht beim IPZV. Beim LFL gibt es eine Liste von Pferdewirtschaftsmeister auch mit der Information ob diese ausbilden dürfen
- Lehrverträge "Gangreiten" werden nicht viele vergeben. Viele Auszubildenden wechseln während der Ausbildung in Z&H da das reiterliche Niveau (B) recht anspruchsvoll ist.

b) Richten - Uli Reber (vertreten durch Irene Reber)

- In 2014 gab es 2 Sitzungen die von dem neuen Ressortleiter Mark Tillmann durchgeführt wurden.
- Die FEIF denkt über die Anpassung der Leitgedanken in den leichten Prüfungen nach
- Zuchtrichter und Hestagadar Richter sind jetzt wieder dem Ressort Richten angegliedert
- Ausländische Sportrichter ohne internationale Lizenz dürfen in Deutschland nur noch wie Richter-C richten.
- Ausländische Materialrichter dürfen in Deutschland keine Fohlen mehr richten. Nur wenn kein deutscher Materialrichter zur Verfügung steht dürfen ausländische Richter wie bisher richten. Grund hierfür ist, dass die nationalen deutschen Richter ihre Lizenzen mangels Einsätze verlieren.
- Es gibt die Empfehlung ab dem 01.01.2015 bei allen Quali-Turnieren sollen 1/3 der Richter gegenüber dem letzten Turnier wechseln.

Anmerkung von Uli Reisinger : sie ist "unglücklich" dass es unterschiedliche Entscheidungen in den Ausschüssen Zucht und Sport gibt.

c) Länderrat/Bundesverband - Frank Weidle

Rechenstelle

Es gab eine Diskussion, da es in einigen Ausschusssitzungen angesprochen wurde dass Rechenstellen-Lizenzinhaber eine Gebühr (wenn sie ein Turnier betreuen) an den Dachverband abgeben müssen.

Diskutier wurde, dass es nicht sein kann Gebühren zu Verlagen, da die meisten Rechenstellen an "kleineren" Turnieren ehrenamtlich betreut und gerechnet werden. Diese Gebühr wird auch nur wieder auf das Turnierbudget abgewälzt und somit noch mehr Unkosten der Ausrichter. --> Frank hat kein offizielles Dokument gefunden bei dem es um eine Gebührenabgabe geht.

- Die Sitzung vom Präsidium und Länderrat ist erst in 2 Wochen, es gibt sehr viele Anträge aus den einzelnen Ressorts
- Uli Döing hat in der letzten Sitzung angesprochen (im Zusammenhang mit der Neuauflage des Trainer-Adressbuches 15/16) Trainerlizenzgebühren einzuführen
- Die WM hat ein positives Ergebnis, da bereits vor der WM geplant war die Rücklagen aufzulösen und für die WM herzunehmen.
- Die Druckerei für das DIP wurde gewechselt, der Druck ist jetzt billiger
- Der Antrag "Zeitmessmaschine" aus der letzten Sitzung ist gescheitert
- Der Antrag "Equitana" aus der letzten Sitzung ist gescheitert.
- Equitana: das Präsidium möchte die Länder ins Boot holen. Frank wird dies weiterhin ablehnen und dagegen stimmen.
- WM Teilnehmer sollen künftig ein Startgeld zahlen. Hier gab es eine Diskussion dass die Beträge überhöht sind:

Ein Zuchtpferd Startgeld 1.500,00 Euro

Ein Sportpferd Startgeld 1.500,00 Euro

Zuzüglich:

Bundeskader: aktiv 1.500,00 Euro (beinhaltet Kurs)

Bundeskader: passiv 600,00 Euro

Somit wäre ein Sportpferd bei 3.000,00 Euro

Diskussion zu Ausgaben bezüglich der Gala und Equitana: Im Raum stehen 60.000,00 Euro Ausgaben, dies wurde bei Sitzungen so diskutiert. Lt. Frank waren die Netto-Ausgaben:

2013 Gala 6.878,00 Euro 2013 Equitana 29.000,00 Euro

Da der Antrag vom LV Bayern "keine Equitana" gescheitert ist, werden die Jugendwarte auch einen Antrag stellen. Details siehe unter "Jugend"

d) Freizeit - Christel Velte

- Franz Meier hat die goldene Ehrennadel erhalten, er hatte sich darüber sehr gefreut
- Termine in 2014:
 - o Am 29.3. gab es einen GPS Kurs vom VFD (bei Christel Velte)
 - Distanzritt Hohenlinden
 - 26.4.Trosser Kurs von Franz Meier. Wenn Regionalvereine in 2015 einen Trosser Kurs veranstalten möchten, bitte Info an Franz er wird diesen gerne durchführen
 - Wanderreitwoche vom 21.9.-27.9. (Chiemsee...)
 - Hestagadar leider kam keine Info an Christel ob dieses Turnier stattgefunden hat und wenn ja mit welcher Resonanz
 - 9.10. erstmalig Fischbachau-Ritt (77 km)
- Wanderreitshirt Bayern: jeder der 3 Ritte mitgemacht hat, wird das Wanderreitshirt erhalten. Es werden auch die Breitensportler der Ortsvereine informiert.
- Auf der HP im Detail nachzulesen: es gibt 2 neue Projekte:
 - ISI-Trec
 - Zertifizierung Islandpferdebetriebe
 Hier gab es eine Diskussion, weshalb Islandpferdebetriebe
 gesondert vom IPZV zertifiziert werden sollen, es gibt ja bereits die

FN Zertifizierung. Weshalb geht es an dieser Stelle wieder auseinander? Es soll ein "Sternesystem" ähnlich wie im Hotelgewerbe eingeführt werden. Lt. Frank Weidle geht es hier nur darum, dass der IPZV bei der Zertifizierung von der FN auch mit dabei ist und in irgendeiner Form auf der Tafel erwähnt wird.

- In Planung ist bereits der Stafettenritt nach Dänemark
- Ein Projekt ist auch das therapeutische Reiten und das Reiten mit Handicap in die Turnierszene aufzunehmen. Details unter <u>www.bewegtelogopaedie.de</u>

Diskussion/Information zu "offiziellen" Veranstaltungen: jede Veranstaltung kann als WRC Ritt unbürokratisch angemeldet werden.

Hier gab es viele Fragen und unterschiedliche Erfahrungswerte zu der Haftung/Versicherung. Haftet der "Rittführer", bräuchte dieser eine Ausbildung damit Versicherung einspringt, BLSV hat auch eine Versicherung – reicht hier die Summe aus, gibt es unterschiedliche Verantwortung je nachdem ob dieser Ritt gegen Bezahlung (oder Spende) veranstaltet wird.... Viele Fragen rund um dieses Thema. Christel wird sich erkundigen und die Info an den Vorstand weiterleiten. Diese Info soll dann auch auf der HP des Landesverbands zur Verfügung gestellt werden

e) Sport – Gudrun Völkl

- In Bayern gab es in 2014 7 Turniere, Ergebnisse im Detail auf der IPZV-Seite
- Gudrun erwähnte erfolgreiche Reiter auf der Deutschen Meisterschaft die ein Finale erreichten:
 - Uli Reber
 - o Irene Reber
 - Katharina Fritsch
 - Lisa Schürger
 - o Chrissy Seipold
 - o Freija Puttkammer
 - Eva Menzinger
- Die nächste MEM (2016) findet in Saarwellingen statt (der IPZV zusammen mit Luxemburg)
- Lisa Schürger wurde in den Bundeskader berufen
- Bereits bekannte Termine 2015 in Bayern:
 - o 16.05. Quali Steinhöring
 - o 13.6. Freizeit/Jugendturnier Ansbach
 - o 26.6. Vereinsturnier Hohenlinden
 - o 27.-30.08. Bayrische Meisterschaft Wurz (siehe auch Punkt BIM)
- Turniere nicht in Bayern aber in der n\u00e4heren Umgebung:
 - o 15.4. Wiesenhof
 - o 9.5. Hirtenhof
 - o 14.5. OSI Ellenbach
 - o 4.6. OSI Alpenhof
 - o 9.7. Deutsche Meisterschaft Neuler
 - o 21.7. 25.7. DJIM Bockholts-Hoff
 - o 3.8. OSI Hirtenhof

- o 18.9. OSI Altrip
- Es gab 2 Sporttagungen (FEIF)
- Futurity:
 - o Belebung durch DIM Teilnahme wurde gut angenommen
 - Es war angedacht in den Jahren zwischen der WM, aber entschieden wurde dass es auch nächstes Jahr durchgeführt werden soll. Es wird aber nur in dem Rahmen "abends – Flutlicht" gehen da ansonsten der zeitliche Rahmen gesprengt wird
- Das Nenngeld wird erhöht
- Sport + Futurity darf auf unterschiedlichen Turnieren auf einem Pferd geritten werden.
- Info zur FEIF-Regelung 5-Gang / Bahn:
 - o WR nur auf 250m Bahn
 - F2 kein WR auch auf 200m + Schenkel, Halle möglich Hier kam der Einwand, dass die F2 ja eigentlich eine WR-Prüfung ist. Gudrun frägt nochmal nach und informiert hierüber.
- "Veranstaltungshinweise" soll umbenannt werden in "Veranstaltungsrichtlinien"
- Bannmeile wird erweitert auf 350 km Radius. Nach einer Diskussion bestand Unsicherheit ob Abstand oder Radius, hier frägt Gudrun auch nochmal nach.
- Wenn bei einer Veranstaltertagung die Veranstaltung nicht eingereicht wurde, darf bei der "Nachreichung" ganz Deutschland bezüglich der Bannmeile widersprechen
- Ab 2015 soll jede Rechenstelle online eingestellt sein, damit die Daten sofort im Netz verfügbar sind
- Bei Veranstaltungen soll der Veranstalter gleich vorab angeben wieviel Platz für Pferde/Starter/Boxen... zur Verfügung stehen damit die Planung besser läuft
- Um Nachnennungen in den Griff zu kriegen kann bis zu 3-fache Gebühr eingestellt werden, das ist dem Veranstalter überlassen
- Die Startberechtigung, die Leistungsklassen und die Gebührenordnung wurden überarbeitet und sind gerade in Abstimmung
- Von der Pass-AG gibt es einen Antrag dass es auch Richtzettel für die Passprüfung geben soll.
- Passjacken gibt es bei 3maligem Erreichen von einer Zeit mind. 24 sec 250m, 15sec 150m Es müssen noch mehrere Kriterien erfüllt sein wie z.B. Startbox, elektr. Zeitmessung...)
- Bei Passprüfungen soll ab einer Starterzahl von 40 in Blöcke geteilt werden. Die Anfangszeit von Block2 ist dann fest vorgegeben.
- Geplant sind Feedbackbögen die nach Fortbildungen an die Teilnehmer verteilt werden auch an Turnieren einzusetzen.
- Sprecher: es gibt wenig gute Sprecher, auch wenig Nachwuchssprecher. Da es evtl. an kleinen Turnieren ambitionierte Sprecher gibt, bzw. jemand einen kennt, bitte die Info an Gudrun weiterleiten. Gudrun sammelt alle Informationen um ein Bild zu bekommen welche Sprecher es gibt, bzw. welche Interesse hätten.
- Bahnkategorie: es wird ein Kriterienkatalog erstellt, nach denen dann die Bahnen den Kategorien (A/B/C) zugeordnet werden können. Bitte hier Vorschläge an Gudrun schicken. Beispiele wären u.a. die Einzäunung, der

Weg zur Bahn, der Belag... Diese Info schickt Gudrun auch an die Sportwarte damit diese sich Gedanken machen können. Bis Mitte März 2015 soll ein Vorschlag fertig sein.

Eine Frage war, weshalb keine bzw. so wenige Gaedingakeppni stattfinden wo es doch in Island eine wichtige Veranstaltung ist. Hierüber wurde diskutiert.

Termine für 2015 werden auf der LV-Seite eingestellt.

f) Zucht - Uli Reisinger

- In 2014 wurden 3 zucht-Fortbildungen durchgeführt. Organisiert von
 - Südbayern
 - o Andvari
 - Nordbayern
- Es gab 2 Hengstkörungen
 - Unterbronnen
 - Wurz
- 1 Fizo
 - o Wurz
- Fohlenreise 1 Woche Hier war eine gute Zusammenarbeit im Team vom IPZB, Kleinpferde Zuchtverband und dem LV Bayern. Ergebnisse stehen auf der HP
- Termine 2015:
 - o 1.-3.5. Wurz FIZO, Hengstkörung, Jungpferde
 - Veranlagungstest 2015 Veranstalter noch zu klären
 - o 10.4. Hengstkörung und Jungpferde Unterbronnen
 - Fohlenreise 16.- bis 24.9. Hier ist noch ein Zuchtrichter mit internat. Lizenz gesucht
 - o 8.3.2015 Mitgliederversammlung IPZB
 - Züchterfortbildungen werden unterstützt, aber die Organisation muss über Regionalverbände laufen.

g) Jugend - Katrin Pflügler

- Die Zusammenarbeit mit den Jugendwarten aus den Regionalvereinen gestaltet sich momentan als schwierig
- Das Kaderkonzept wird überarbeitet, die Quali wird verändert (momentan bei Carsten Eckert zur Genehmigung)
- Bei der übergreifenden Veranstaltung der Jugendwarte BW/Bayern/Rheinland wurde diskutiert dass die Teilnahme an der Equitana aus Kostengründen abgeschafft wird. Hier wird ein Antrag gestellt.
- DJIM 2014:
 - o Es waren 33 Pferd/Reiter Kombinationen von Bayern
 - 2 bekamen den Deutschen Meistertitel
 - Michelle Beer
 - Susanne Riepl
- Kader: 2014 waren 28 Mitglieder im Jugendkader. Es gab 6 Neumitglieder und 4 Ausscheider. Somit hat der Kader jetzt 30 Mitglieder

- Die Kinderklasse S wird nicht mehr auf der DJIM angeboten
- Das Feif-Youth-Camp findet in Berlar statt
- Der nächste FYC findet in Österreich statt
- Tölt in Harmonie soll mehr kommen, evtl. nächstes Jahr in LV-Turniere aufnehmen. Terminlich ist dies für 2015 schlecht, da erst im Herbst ein Kurs von Svenja Braun über Tölt in Harmonie stattfinden wird. Hier gab es eine Diskussion ob es gut ist diese Prüfung in Sportturniere aufzunehmen. Meinungen wie z.B. eine Prüfung dauert lange – Zeitproblem – langweilig für Zuschauer... Allerdings für Prüfungen, Abzeichen... wäre diese Prüfung gut
- Diskussion gab es auch über den Zuschuss. Dieser wurde von 15.000,00 Euro auf 8.000,00 Euro reduziert.

h) Öffentlichkeit - Michaela Münch

 Michaela berichtet kurz über die Homepage mit der Bitte ihr Material für die HP zuzuschicken.

i) Kasse Sonja Duglosch

- Siehe Budget 2015

TOP5: Budget 2015

- Als Anhang die Jahresabrechnung 2014 (Vorabversion)
- Anmerkung: der Eigenanteil Kader erhöht sich wenn es 2 Mitglieder mehr gibt. Das soll von Sonja Duglosch noch abgeändert werden
- Die Frage kam auf weshalb "Zucht" (also der IPZB 1000,00 Euro bekommt

 Antwort: der Zuschuss beinhaltet die Fohlenreise da diese vom LV
 übernommen wird
- Der Posten "Freizeit" über 450,00 Euro soll in der Frühjahrssitzung diskutiert werden. Evtl. reicht dieser Betrag nicht um die geplanten Projekte durchzuführen

Es gab folgenden Antrag:

Es wird beschlossen, dass vom Gewinn 2014 freie Rücklagen in Höhe der steuerlichen Möglichkeiten gebildet werden

→ Dies wurde einstimmig angenommen.

Die Budgetplanung 2015 wurde einstimmig angenommen.

TOP6: BIM 2015, Rückblick BIM 2014

- BIM 2015:

Es gab folgende Abstimmungen:

Beworben für die BIM 2015 hat sich der Lipperthof in Wurz

→ Dies wurde einstimmig angenommen.

Der Termin ist vom 27.08 bis 30.08.2015 (geändert zu den bisherigen Terminen "letztes Ferienwochenende")

- → Dies wurde einstimmig angenommen.
- Rückblick BIM 2014 (Lechleite)
 - Die letzte BIM wurde als "Katastrophe" bezeichnet. Es kamen sehr viele Beschwerden an den Landesverband. Wie z.B.
 - Nenngelder an der Obergrenze / Rahmenkosten zu hoch --> dann sollte zumindest die Qualität hoch sein was aber nicht gegeben war
 - Paddockplätze waren von vorigem Weidegang nicht gesäubert
 - Wasserstellen zu wenig
 - Dixi zu wenig (und vorhandene tagsüber verschlossen)
 - Kein Sanitätsdienst vor Ort
 - Schärpen wurden nicht organisiert (wurden nachträglich von Gudrun Völkl bestellt und an die Bayrischen Meister verteilt)
 - Von Eva Menzinger wurde nachgefragt weshalb keine Sponsoren-Anfragen kamen wo doch in einer früheren Sitzung diskutiert wurde dass Höfe sich gegenseitig unterstützen sollten --> Anmerkung von Uli Reisinger: die Sponsorenanfrage kam zum Zeitpunkt der BIM bei ihnen an...

Als Grundlage der obig genannten Punkte spricht sich die Versammlung gegen eine weitere BIM an der Lechleite aus.

TOP7: Anträge, Sonstiges, Termine

Aufgrund der letzten BIM wurde der Antrag gestellt die Durchführungsbestimmungen zur BIM anzupassen. Es wurden Vorschläge für Änderungen gemacht, diese diskutiert und der Entwurf von Katrin Pflügler mit ein paar Änderungen einstimmig angenommen.

Die nächste Versammlung findet am 01.03.2015 statt.

Um 17:20 Uhr wird die Sitzung offiziell geschlossen.

gez. Christoph Janz 1. Vorsitzender gez. Renate Rampf Schriftführerin

Anhang – Jahresabrechnugn 2014 - vorab

IPZV Landesverband Bayern Jahresabrechnung 2014 - vorab

	Konto	Voranschlag 2014	Ergebnis 2014	Voranschlag 2015
Einnahmen ideeller Tätigkeitsbereich				
Beiträge	2000	36.498,00	36.762,50	36.700,00
Jugendförderung - Zuschuß Bundesverband	2303	800,00		800,00
Zinsen	2420	0,00	0,00	0,00
Spenden	2421	0,00	0,00	0,00
Restausschüttung GmbH	2430	0,00	205,82	0,00
Summe:		37.298,00	37.768,32	37.500,00
Kosten ideeller Tätigkeitsbereich				
Beitrag an IPZV Bundesverband	2751	24.885,00	25.140,00	25.140,00
Beitrag Bayerischer Reit- und Fahrverband	2752	150,00	150,00	150,00
Ehrungen	2754	0,00	80,00	0,00
Jugendförderung	2804	10.000,00	5.921,60	10.000,00
Summe:		35.035,00	31.291,60	35.290,00
Einnahmen des Zweckbetriebes				
Sponsoring Bayernkader	2412	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Jugendförderung - Eigenanteil Bayernkader	2303	4.200,00	3.300,00	3.300,00
Summe:		5.700,00	4.800,00	4.800,00
Ausgaben des Zweckbetriebes				
Reisekosten (Fahr- und Übernachtungskosten)	2560	2.500,00	481.20	2.500,00
Verpflegungsmehraufwand	2554	180,00		180,00
Büromaterial	2701	100,00	0,00	100,00
Porto	2702	30,00	8,16	30,00
LV-Homepage / Internetkosten / Werbung	2703	80,00	0,00	80,00
Rechtsberatung / Notar / Registergericht	2704	150,00	0,00	150,00
Versicherungen	2753	210,00	207,36	210,00
Zucht - Zuschuss	2510	1.000,00	1.577,84	1.000,00
Sport - Sonstiges	2511	0,00	76,80	0,00
Sport - Zuschuß - Bayerische- & Passmeisterschaft	2511	1.500,00	300,00	1.500,00
Sport - Schärpen - Bayerische Meisterschaft	2511	700,00	459,82	700,00
Freizeit - Pokale, Förderungen	2512	450,00	261.80	450,00
Summe:		6.900,00	3.372,98	6.900,00
Summe Einnahmen:		42.998,00	42.568,32	42.300,00
Summe Ausgaben:		41.935,00	34.664,58	42.190,00
Geldmarktkonto	945	0,00	0,00	0,00
Girokonto - Kontostand 31.12.13	950	0,00	4.986,68	0,00
Einlage GmbH		2.556,46	0,00	0,00
Jahresgewinn / -verlust		1.063,00	7.903,74	110,00

15.11.14 / S. Dlugosch